Joseph Freiherr von Eichendorff,

Heiliger Abend

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus;
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt;
Tausend Kindlein stehn uns schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld.
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen;
Aus des Schnees Einsamkeit
Steig's wie wunderbares Singen:
O du gnadenreiche Zeit!

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Joseph Freiherr von Eichendorff *(∗1788-03-10 – †1857-11-26).*

Arg-233-459 (2004-04-23 13:05:39)